

## Vereinbarung SoLaWi Radix 2020/21

Ich melde mich als Ernteteiler\_in in der SoLaWi Radix im Wirtschaftsjahr 2020/2021 an.

Name: <Nachname> <Vorname>

Straße: <Straße> <Hausnummer>

PLZ, Ort: <PLZ> <Ort>

Telefon: <Telefon>

Email: <Email>

Ich melde mich für <Anteile> Ernteanteile an  
(1 Ernteanteil entspricht ca. dem Bedarf von 2 Erwachsenen)

und beteilige mich an den Produktionskosten mit monatlich EUR <Beitrag> (inkl. 13% USt).

Und hole bei folgender Abholstelle ab:  
<Abholstelle>

Diesen Beitrag bezahle ich jeweils im Voraus

<Bezahlung>

an Thomas Unger, Pichl 17, 8181 St.Ruprecht/Raab.

Mit meiner verbindlichen Anmeldung bestätige ich, dass ich diese Vereinbarung der SoLaWi Radix zur Kenntnis genommen und als verbindliche Grundlage akzeptiert habe.

Ich, Thomas Unger, bestätige hiermit, dass ich den Auftrag annehme, für Sie im Rahmen der SoLaWi Radix in der Saison 2020/21 nachhaltige Landwirtschaft zu betreiben und die anteilmäßigen Lebensmittel zu erzeugen.

# Vereinbarung SoLaWi Radix 2020/21

## 1.) SoLaWi Radix

- a) Solidarische Landwirtschaft ist eine besondere Form der Landwirtschaft, bei der die Verbraucher\_innen (im Folgenden Ernteteiler\_innen genannt) einen Anteil der Produktionskosten decken und die entsprechenden Anteile der Ernte als Gegenleistung bekommen.
- b) Bei SoLaWi Radix schließen die Ernteteiler\_innen eine Gemeinschaft mit dem Biobauern Thomas Unger, 8181 St. Ruprecht/Raab, Pichl 17 (im Folgenden als Biohof Unger bezeichnet). Der Biohof Unger tritt weiterhin als selbstständiger Betrieb auf und verkauft Produkte auch unabhängig von SoLaWi Radix.

## 2.) Aufgaben und Ziele

- a) Das Ziel von SoLaWi Radix ist es, in der Gemeinschaft eine verantwortungsvolle Form der Landwirtschaft in Hinblick auf Ökologie, Krisensicherheit, Lebensmittelqualität, Ernährungssicherheit und Tierethik zu fördern und zu erhalten. Die Hofbetreiber arbeiten und leben in dem Bewusstsein, dass sich der Hof besonders durch die Kraft der SoLaWi-Gemeinschaft frei und selbstbestimmt entwickeln kann. Die Menschen am Hof verstehen ihre Arbeit als Beitrag zu einer lebenswerten und sinnerfüllten Zukunft. Die gemeinsame Aufgabe als Landwirt\_innen und Ernteteiler\_innen ist es, in Achtsamkeit gegenüber der Erde, den Pflanzen, den Tieren und Menschen Lebensmittel zu produzieren.
- b) Der Biohof Unger setzt sich aus den Betrieben von Thomas Unger und Franz Unger zusammen, wobei der Betrieb von Thomas Unger an der SoLaWi Radix beteiligt ist. Dieser wirtschaftet nach den Richtlinien des biologischen Landbaues und den gehobenen Standards von Bio Austria. Zusätzlich zu den Bio-Richtlinien wird angestrebt, die Prinzipien des bio-vegane Landbaues umzusetzen. Der Biohof Unger bemüht sich, ganzjährig Gemüse und Kräuter nach Saison herzustellen. Dabei werden über 50 verschiedene Arten mit vielen großteils samenfesten Sorten kultiviert.
- c) Die Ernteteiler\_innen finanzieren mit ihren Beiträgen einen Teil der Landwirtschaft am Biohof Unger. Die geernteten/bereitgestellten Produkte stehen den Ernteteiler\_innen als Ausgleich für ihr eingesetztes Geld und ihr Vertrauen zu Verfügung. Sie nehmen die höheren Produktionskosten in Kauf, die durch die nachhaltige Bewirtschaftung des Hofes und der bewussten Pflege einer großen Gemüsevielfalt bedingt sind. Sie ermöglichen mit ihrem Beitrag auch eine angemessene Entlohnung für die Mitarbeiter\_innen der Höfe.
- d) Das gemeinsame Interesse vom Biohof Unger und den Ernteteiler\_innen gilt einer nachhaltig betriebenen Landwirtschaft und der Entwicklung einer zukunftsfähigen landwirtschaftlichen Kultur auf Basis von gegenseitigem Vertrauen. Die Vielfalt der Kulturen und Produkte unterstützt ein stabiles System. Aber auch diese Form der Landwirtschaft ist trotzdem nur bedingt planbar und vorhersehbar. Höhere Gewalt (z.B. Sturm, Hagel, Schädlinge, Krankheiten, Trockenheit, ...) kann zu massiven Ernteausfällen führen. Selbst beeinflusst – neben jahreszeitlichen Veränderungen – Umfang und Zusammenstellung der Produktionsanteile. Nicht zu erwartende Umweltereignisse werden durch die SoLaWi Radix gemeinschaftlich getragen und berechtigen nicht zu Rückforderung bzw. Aussetzung von Anteilzahlungen.
- e) Unsere Gemeinschaft basiert auf gegenseitigem Vertrauen. Der Biohof Unger ist offen für neue Ideen, Wünsche und Anregungen seitens der Ernteteiler\_innen.

## 3.) Durchführung

- a) Die Ernteteiler/innen entscheiden sich für ein Wirtschaftsjahr (Anfang April 2020 bis Ende März 2021) für die Übernahme von 1 oder mehreren Ernteanteilen. Auch die Teilnahme in Form eines halben Anteils ist möglich.
- b) Pro Ernteanteil gibt es einen monatlichen Betrag. Durch die Summe der Beträge sollen anteilmäßig alle für die Produktion anfallenden Kosten abgedeckt werden. Ein Anspruch der Ernteteiler\_innen auf Grund und Boden entsteht durch diese Beiträge jedoch in keinem Fall.
- c) Der Beitrag wird auf Basis des Jahresbudgets und des geplanten Produktionsvolumens vorgegeben. In Summe müssen die Beiträge das Produktionsvolumen der SoLaWi Radix abdecken.
- d) 1 Ernteanteil orientiert sich am Gemüsebedarf von ca. 2 Erwachsenen.
- e) Die Vereinbarung beginnt mit 1.4.2020 (erste Abholung KW 14) und endet mit 31.3.2021 (letzte Abholung KW 13).
- f) Wenn zu Beginn des Wirtschaftsjahres nicht genügend Ernteteiler\_innen angemeldet sind, können auch Vereinbarungen abgeschlossen werden, die später beginnen.
- g) Wichtige Informationen werden vom Biohof Unger aus organisatorischen Gründen per Email an die Ernteteiler\_innen geschickt. Sie erhalten mindestens eine wöchentliche Email mit aktuellen Informationen, wie beispielsweise geänderten Abholzeiten aufgrund von Feiertagen, geplanten Veranstaltungen und Ähnlichem. Für das rechtzeitige Lesen und sichere Empfangen der Emails ist der/die Ernteteiler\_in verantwortlich.